

**Anmeldung möglichst sofort, spätestens bis 20.04.2009**

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Einladung mit allen Informationen zum Lehrgang.

Name.....

Vorname.....

Adresse.....

Telefon.....

Fax.....

**Unterkunft und Verpflegung**

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Seminargebühr und Tagesverpflegung incl. Abendessen **125 €**

Seminargebühr und Vollverpflegung mit Übernachtung **155 €**

Doppelzimmer  Einzelzimmer

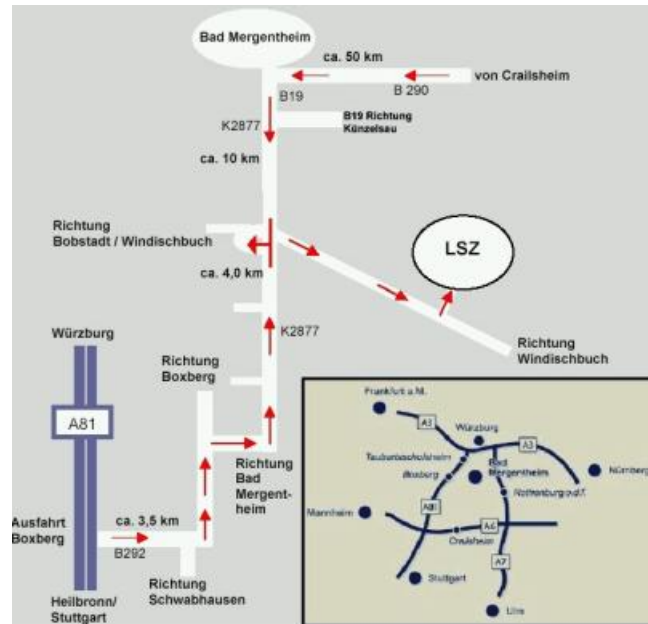
Personenanzahl:

Bitte beachten Sie, dass unsere Übernachtungskapazitäten begrenzt sind. Bei der Suche nach einem Hotelzimmer helfen wir Ihnen gerne.

Ort, Datum.....

Unterschrift.....

**Anfahrtsplan**



**Anmeldungen**

an das

**Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg  
- Schweinehaltung, Schweinezucht -  
(Landesanstalt für Schweineproduktion - LSZ)**

Seehöfer Straße 50

97944 Boxberg - Windischbuch

Telefon: 0 79 30 / 9928-0

Telefax: 0 79 30 / 9928-111

E-Mail: [poststelle@lsz.bwl.de](mailto:poststelle@lsz.bwl.de)

Internet: [www.lsz-bw.de](http://www.lsz-bw.de)

Kontakt: Heike Neuschel 07930 / 9928-112 oder

Petra Müller 07930 / 9928-113

Das Seminar wird voraussichtlich aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.

**Bundesverband Landwirtschaftlicher Fachbildung e.V.**

-Die Organisation für berufliche Bildung im Agrarbereich-

**vlf Bundesseminar**

**Nachhaltige Schweineproduktion**

Wie geht das?

Dem Markt gerecht werden,  
Verbraucherwünsche berücksichtigen,  
Tierschutzauflagen erfüllen und trotzdem  
ökonomisch produzieren

**11. - 12. Mai 2009**

im

**Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg**

Veranstalter

**vlf-Landesbezirksverband Stuttgart**

## Nachhaltige Schweineproduktion Wie geht das?

**Dem Markt gerecht werden,  
Verbraucherwünsche berücksichtigen,  
Tierschutzaufgaben erfüllen und trotzdem  
ökonomisch produzieren!**

**vlf- Bundesseminar am 11. und 12. Mai 2009 am  
Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg**

Die Schweinehaltung ist einem ständigen Anpassungsprozess an verändernde Rahmenbedingungen unterworfen. Ansprüche von Verbrauchern, Tier- und Umweltschutz und insbesondere die ökonomischen Bedingungen im europäischen Wettbewerb bedeuten enorme Herausforderungen für die Betriebe. Für die Akzeptanz und die Umsetzung in die Praxis bedarf es von den Betriebsleitern umfassendes Wissen über die Anpassungen in den Haltungsverfahren. Für die Bewertung sind arbeitswirtschaftliche, ökonomische Potenziale sowie tierbezogene Verhaltens und Leistungsparameter besonders wichtig.

Ziel des Seminars ist es innovative Entwicklungen in den Haltungssystemen der Ferkelerzeugung, Ferkelaufzucht und Schweinemast objektiv und neutral zu bewerten. Nachhaltigkeit in der Schweinefleischerzeugung setzt Transparenz, Glaubwürdigkeit und dauerhaftes Vertrauen zwischen Produzenten und Verbrauchern voraus. In der verbrauchernahen Erzeugung ist dies nachhaltig erreichbar.

**Montag, 11.05.2009**

09:30	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> <i>Dr. Wolfgang Eißer, Geschäftsführer vlf-Landesbezirksverband Stuttgart Hansjörg Schrade, LSZ Boxberg</i>
09:45 - 10:45	<b>Anforderungen des Lebensmitteleinzelhandels an das Produkt Schweinefleisch unter den Bedingungen globaler Märkte</b> <i>Dr. Claus-Ulrich Honold, LEL Schwäbisch Gmünd</i>
10:45 - 11:30	<b>Vergleich von Haltungs- und Fütterungsverfahren unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit</b> <i>Dr. Wilhelm Pflanz, LSZ Boxberg</i>
11:30 - 12:15	<b>Vergleich von Haltungs- und Fütterungsverfahren im Hinblick auf Verbraucherwünsche und Tierschutz</b> <i>Rudolf Wiedmann, LSZ Boxberg</i>
Mittagessen	
13:30 - 15:30	<b>Erfolgreich Ferkel produzieren- Beurteilung und Diskussion der Abferkelställe der LSZ Boxberg</b> <i>Dr. Ernst Lohner, Schweinegesundheitsdienst Stuttgart Dr. Wilhelm Pflanz, LSZ Boxberg</i>
Kaffee und Kuchen	
16:00 - 17:30	<b>Saugferkelverluste dauerhaft unter 10 % senken - Erfahrungen aus der Praxis</b> <i>Rita Billich, Schwerzen</i>
18:00	Abendessen

**Dienstag, 12.05.2009**

07:30	Frühstück
08:30 - 09:15	<b>Ansprüche der Ferkel an das Haltungssystem</b> <i>Rudolf Wiedmann, LSZ Boxberg</i>
09:30 - 12:00	<b>Ferkelaufzuchtstall und Maststall: Bewertung der Haltungssysteme</b> <i>Werner Geißler, LSZ Boxberg</i>
Mittagessen	
13:00 - 14:30	<b>Optimiertes Sortier- und Ausstallmanagement</b> <i>Jürgen Mauer, LSZ Boxberg</i>
Kaffee und Kuchen	
15:00	<b>Abschlussbesprechung</b> <i>Dr. Wolfgang Eißer, Geschäftsführer vlf-Landesbezirksverband Stuttgart Hansjörg Schrade, LSZ Boxberg</i>

Änderungen vorbehalten

Max. Teilnehmerzahl: 35

